



Groschen 1603

Silberprobe des Goldguldens von 1603 aus Erfurt mit behelmtm Löwenschild und den Schilden von Klettenberg und Honstein.

Das Land nannte sich nach einer Burg an der Schwarza in Thüringen. Die Grafen erwarben bis 1356 ansehnliche Gebiete hinzu. Bei der Teilung von 1599 entstand die Grafschaft Sondershausen mit Ebeleben, Arnstadt, Käfernburg und Gehren. Die Münzprägung folgte der von Kursachsen.

Informationen

1603 (Datierung)

Groschen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F05

Inv. M36031
